**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 51 (1900)

Heft: 3

**Rubrik:** Holzhandelsbericht pro Februar 1900

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Holzhandelsbericht pro Februar 1900.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüftetes Holz liegt bie Sortimentsausicheibung nach ber fübbeutichen Rlaffifikation gu Grunde; vergleiche Januarheft 1900.

# B. Erzielte Breise per m3 von aufgerüstetem Bolz im Walde.

## a) Nadelholz-Langholz.

# Bürich, Staatsmaldungen, IV. Forstfreis.

(Mit Rinde gemeffen.)

Staatswald Teufen (bis Freienstein, Rorbas, Teufen Fr. 2. 30—3. 30). 72 m³ Fi. I. Al. Fr. 30. 50 bis Fr. 35; III. Al. Fr. 26. 50; IV. Al. Fr. 22; V. Al. Fr. 13—15. — Bemerfung. Das Holz wird in der Umgebung des Waldes verbraucht, dient nicht als Handelsware nach auswärts.

Staatswald Watt=Affoltern, Burgholz (bis Regensdorf, Affoltern, Watt Fr. 2. 50—3). Fi. I. Kl. Fr. 32. 80 (Oberständer im Mittelwald). — Reu=tenen (bis Regensdorf, Affoltern, Watt Fr. 2. 50—3). 33 m³ Fi. IV. Kl. Fr. 22. Bemerkung. Lokaler Verkauf; das Nugholz an Wagner und Bauleute, die geringern Nadelholzskämme zu Rebpfählen verwendet.

Staatswald Töß. Meisholz und Geißenrain (bis Töß und Wintersthur Fr. 2—3, vom Meisholz bis Station Kemptthal Fr. 1—1. 50). 445 m³ Ta. I. Kl. Fr. 32; Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 28. 50; Fi. IV. Kl. Fr. 19. — Bemerstung. Meist lokaler Verbrauch, seine Abgabe an Händler. Schöne Qualität Bausund Sägholz bleibt immer gesucht.

Staatswald Embrach, im Hard und Blauen (vom Hard nach Rorbas Fr. 2; vom Hard und Blauen nach Embrach Fr. 2—3). 720 m³ Fi. IV. Al. Fr. 20 bis 22; V. Al. Fr. 18. 70. — Bemerfung. Lokaler Verbrauch, ziemlich gleiche Preise wie 1898/99.

Staatswald Eglisau (bis Eglisau Fr. 2—2. 50). 32 m³ Fi. IV. Al. Fr. 19. 70. – Bemerkung. Lokaler Verbrauch; Bau= und Nutholz wenig begehrt.

# Bern, Waldungen der Burgergemeinde Büren.

(Mit Rinde gemeffen.)

(Bis Station Büren Fr. 4—5). 27 Fi. I.—II. Kl. Fr. 30. 10. 29 Fi. III. Kl. Fr. 23. 80. 41 Fi. u. Ta. III. Kl. Fr. 23. 20. 172 Fi. IV. Kl. Fr. 20. 80.

### Angern, Waldungen der Korporationsgemeinde Sorw.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Horwerhochwald (bis Station Luzern Fr. 1. 85). 511 m³ ½ Fi. ½ Ta. III. Kl. Fr. 21. 54 (1899 Fr. 24. 11). — Bemerkung. Langholznachfrage um die Stadt Luzern herum gegenwärtig gering.

#### Bafelland, Gemeindewaldungen.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Gemeindewaldungen Wenstingen, mittlere Rütenen (bis Gelterfinden Fr. 4. 45, bis Sissach Fr. 5. 55). 192 Ta. und Fi. III. Al. Fr. 23. 40. Schöne Schnittware mit 4—6 m³ per Stamm Fr. 29. 60. — Bemerkung. Preise im Vergleich zum Vorjahre um Fr. 2—3 tiefer.

Gemeindewaldungen Hemmiken, im Ginschlag (bis Gelterkinden und Böckten Fr. 5. 55). 29 Ta. II. Kl. Fr. 27. 30.

Gemeindewaldungen Rünenberg, Lingental (bis Bahnstation Sommerau Fr. 7. 20). Fi. u. Ta. I. Al. Fr. 32. 50; IV. Al. Fr. 14. 10.

Gemeindewaldungen Eptingen, Hangetsmatt und Wilholz (bis Sissach Fr. 9. 25). Fi. u. Ta. II. Al. Fr. 24. 50; III. Al. Fr. 20. 35.

Gemeindewaldungen Waldenburg (Holzlagerplat an der Landstraße). Fi. u. Ta. IV. Al. Fr. 24. 20 (vom letten Jahre).

## b) Nadelholzklöße.

# Biirich, Staatswaldungen, IV. Forftfreis.

(Mit Rinde gemeffen.)

Staatswald Teufen (bis Freienstein, Rorbas, Teufen Fr. 2. 30—3. 30). 9 m³ Fi. III. Kl. Fr. 29. — Kief. III. Kl. Fr. 32—37.

Staatswald Töß, Meisholz und Geißenrain (bis Töß und Wintersthur Fr. 2—3; vom Meisholz nach Station Kemptthal Fr. 1—1. 50). Fi. I. Kl. Fr. 36; II. Kl. Fr. 34.

Staatswald Embrach, im Hard und Blauen (vom Hard nach Rorbas Fr. 2; vom Hard und Blauen nach Embrach Fr. 2—3). Kief. III. Kl. Fr. 30.

# Bern, Waldungen der Burgergemeinde Biren.

(Mit Rinde gemeffen.)

(Bis Station Büren Fr. 4—5). 29 Fi. I. Al. Fr. 36. — 15 Ta. II. Al. Fr. 28. — Bemerfung. Liebhaberpreise, geboten von Landwirten, Schreinern 2c., die einzelne Stämme zum Gigengebrauch faufen. Anwesende Holzhändler gaben die Konkurrenz auf.

### Luzern, Waldungen der Korporationsgemeinde Sorw.

(Ohne Rinde gemeffen.)

HII. Kt. Fr. 27. 72 (1899 Fr. 27).

## c) Laubholz, Langholz und Klöke.

#### Zürich, Staatswaldungen, IV. Forstfreis.

(Mit Rinde gemeffen.)

Staatswald Teufen (bis Freienstein, Norbas, Teufen, Berg Fr. 2. 30 bis 3. 30). 41 m<sup>3</sup> Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 30; II. Kl. Fr. 25; III. Kl. Fr. 22. Cjch. u. Ahorn I. Kl., Auswahl B, Fr. 35—37; II. Kl. Fr. 30; III. Kl. Fr. 25. IV. Kl. Fr. 20. — Schwarzerlen IV. Kl. Fr. 18. — Bemerkung. Das Nutholz findet bei den zahlreichen Wagnern und Drehern stets Abnahme.

Staatswald Watt=Affoltern. Burgholz und Afpholz (bis Regens= borf, Affoltern, Watt Fr. 2. 60—3). Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 33—33. 50.

Staatswald Töß (bis Töß und Winterthur Fr. 2—3). Bu. I. Kl., Auswahl A, Fr. 32, Auswahl B Fr. 29. — Ahorn III. Kl. Fr. 25. — Elsbeerbaum III. Kl. Fr. 25. Staatswald Embrach. Im Hard und Blauen (vom Hard nach Rorbas Fr. 2; vom Hard und Blauen nach Embrach Fr. 2—3). Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 30—32.

## Bern, Walbungen ber Burgergemeinde Biren.

(Ohne Rinde gemeffen.)

(Bis Station Büren Fr. 4—5). 190 Sag-Eichen mit 1,31 m³ per Stamm, Fr. 52. — 184 Schwellen-Eich. mit 0,43 m³ per Stamm, Fr. 31 (mit Ninde gemeffen). — 24 Bu. mit 0,67 m³ per Stamm, Fr. 28 (je nach Stärke und Qualität Fr. 25—36. 50). 23 Cfch. mit 0,25 m³ per Stamm, Fr. 42. — 21 Schwarzerlen mit 0,46 m³ per Stamm, Fr. 16. — Bemerkung. Gichen-Sagholz ist, mit Ninde gemeffen, unverkäuslich. Preise ohne Kinde ca. Fr. 10 tiefer als 1898 mit Ninde.

## d) Brennholz per Ster.

## Zürich, Staatsmalbungen, IV. Forstfreis.

Staatwald Teufen (bis Freienstein, Rorbas, Teufen Fr. 2. 30—3. 30). 50 Ster Kief. Scht. Fr. 10. 70. Kief. Knp. Fr. 7. 50. — 508 Ster Bu. Scht. Fr. 13—15. Bu. Knp. Fr. 10—11. 20. — 90 Ster Eich. Scht. Fr. 9—11. 70. Cich. Knp. Fr. 8. 40—9. 90. — Bemerfung. Preise ziemlich fest.

Staatswald Watt-Affoltern (bis Affoltern, Regensdorf, Watt Fr. 2. 50 bis 3). 126 Ster Bu. Scht. Fr. 13. Hainbuchen Knp. Fr. 10. 80. Gemischte Laubh. Knp. Fr. 8. 60. — Bemerkung. Lokaler Verbrauch. Preise etwas sinkend.

Staatswald Töß (bis Töß Fr. 2.70). Fi. u. Ta. Scht. Fr. 9.70. Fi. u. Ta. Knp. Fr. 7.75. Bu. Scht. Fr. 11. 80—13. Bu. Knp. Fr. 10. 80. Gemischte Laubh. Knp. Fr. 9. — Bemerkung. Preise gegen lettem Jahr eher etwas im Rückgang.

Staatswald Embrach, Hard und Blauen (vom Hard nach Rorbas Fr. 1. 50—2. 50; vom Hard und Blauen nach Embrach Fr. 2—2. 70). Kief. Scht. Fr. 10—11. 10. Kief. Knp. Fr. 8. 50. — Ta. u. Fi. Scht. Fr. 9. 70. Ta. u. Fi. Knp. Fr. 7. 50. — Bu. Scht. Fr. 13. Bu. Knp. Fr. 12. — Bemerkung. Ziemzlich gleiche Preise wie 1898/99.

Staatswald Eglisau (bis Eglisau Fr. 2—3). 72 m³ Kief. Scht. Fr. 9. 50. Kief. Knp. Fr. 6. 75. — Bu. Scht. Fr. 13. 20. Bu. Knp. Fr. 11. 90.

#### Bern, Waldungen der Burgergemeinde Bern.

Forst (bis Bern Fr. 3. 30). Ta. Scht. Fr. 10. Ta. Anp. Fr. 8. — Bu. Scht. Fr. 12. 30. Bu. Anp. Fr. 9. 40. — Spiels Cyberg (bis Bern Fr. 3. 30). Ta. Scht. Fr. 10. 10. Ta. Anp. Fr. 9. — Bu. Scht. Fr. 14. Bu. Anp. Fr. 10. 80. — Rassapreise (im Stadtbezirk zum Hause geliefert). Ta. Scht. Fr. 13. 30. Ta. Anp. Fr. 11. 70. — Bu. Scht. Fr. 15. 70. Bu. Anp. Fr. 14. — Bemerkung. Die s. 3t. fallenden Preise haben sich wieder etwas gehoben. Das Quantum betrug im ganzen 2400 Ster.

